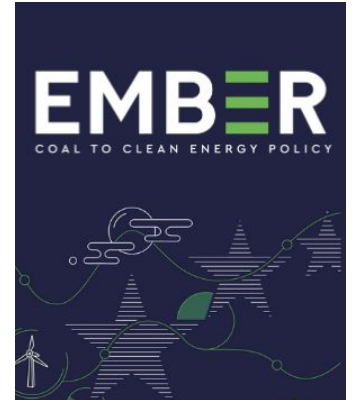


# Vision oder Spaltung?



## Was sagen uns die nationalen Energie- und Klimapläne über den EU-Energiesektor im Jahr 2030?

### Deutschland: Rückstand beim Umstieg auf saubere Energiequellen

Eine EU-weite Analyse nationaler Klima- und Energiepläne zeigt, dass Deutschland eines der sieben EU-Länder ist, die auf dem Weg zu kohlenstoffneutraler Stromerzeugung bis 2030 am weitesten zurückliegen.

#### Warum fällt Deutschland zurück?

- Im Jahr 2030 wird Deutschland aufgrund der hohen Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und der bedeutenden Rolle der Kohle eines der schmutzigsten Stromnetze in der EU haben.
- Im Jahr 2030 wird Deutschland für mehr als ein Drittel der verbleibenden Kohleverstromung in der EU verantwortlich sein.
- Deutschland erwartet den größten absoluten Rückgang der Kernenergieproduktion in der EU in den kommenden zehn Jahren, da alle Reaktoren bis Ende 2022 per Gesetz stillgelegt werden müssen.
- Deutschland plant für das kommende Jahrzehnt - trotz des starken Rückgangs der Kernenergieproduktion und des hohen Anteils fossiler Brennstoffe - nur einen EU-weiten durchschnittlichen Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien.
- Im Jahr 2030 wird Deutschland für ca. 30% der Emissionen bei der Stromerzeugung der EU-27 verantwortlich sein und der größte Emittent bei der Stromerzeugung sein.

#### Charles Moore, European Programme Lead von Ember, sagte:



„Der langsame Ausstieg Deutschlands aus der Kohle blockiert den Umstieg der EU auf saubere Energiequellen. Bis 2030 wird Deutschland mit einem der schmutzigsten Stromnetze immer noch der größte Emittent bei der Stromerzeugung der EU sein. Diese geringe Ambition untergräbt die Glaubwürdigkeit der deutschen EU-Ratspräsidentschaft, wenn es darum geht, in Mitgliedstaaten wie Polen und Tschechien die Unterstützung für eine Emissionsreduktion von 55% zu gewinnen. Deutschland muss dringend den Kurs ändern und mit gutem Beispiel vorangehen, indem es in diesem Jahrzehnt zu einer kohlenstoffneutralen Stromerzeugung gelangt.“

# Inhalt

## Methodik

### Wichtigste Ergebnisse in Deutschland

#### Fossile Brennstoffe

#### Erneuerbare Energien

#### Kernenergie

#### Emissionen bei der Stromerzeugung

#### Strommix

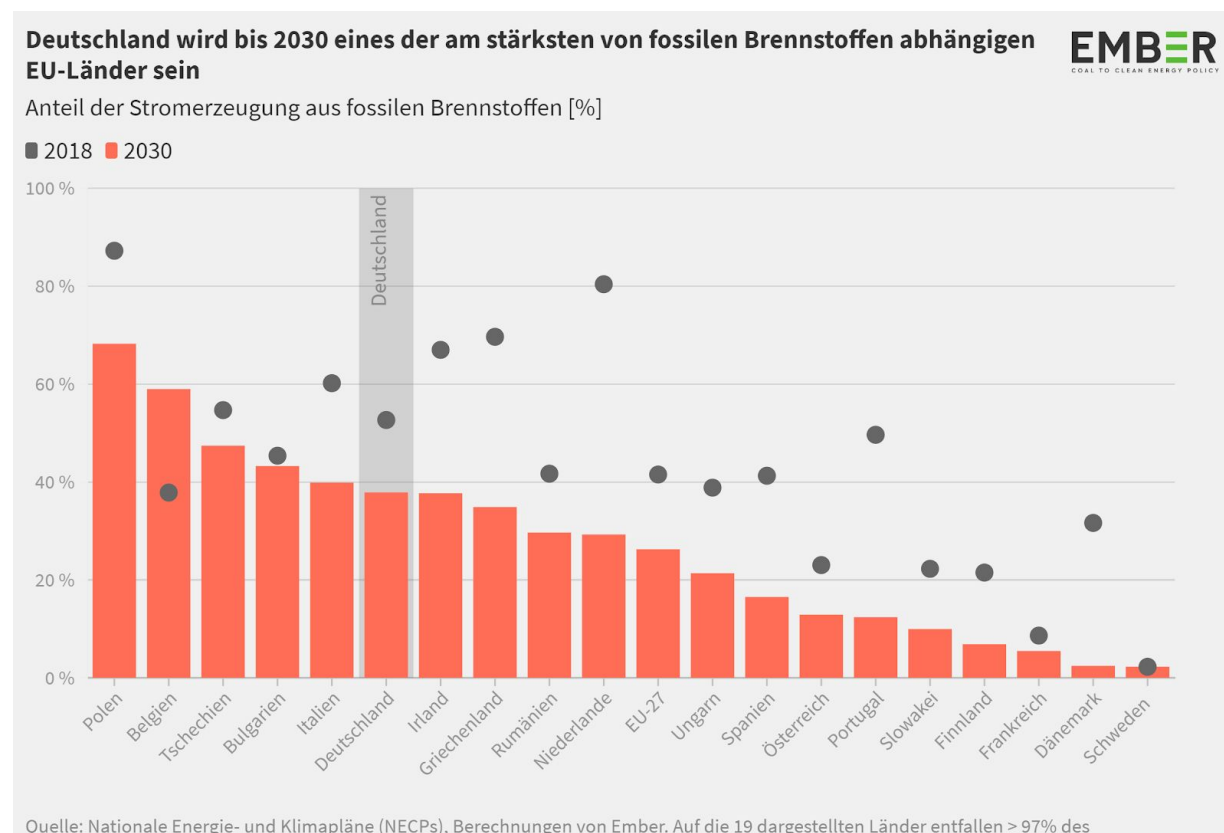
## Methodik

Ember veröffentlichte einen [Bericht](#), in dem die nationalen Energie- und Klimapläne aller EU-Länder analysiert wurden. Diese Analyse ergab, dass sieben Länder auf dem Weg zu kohlenstoffneutraler Stromerzeugung im Rückstand sind: Belgien, Bulgarien, Tschechien, Deutschland, Italien, Rumänien und Polen.

## Wichtigste Ergebnisse in Deutschland

### Fossile Brennstoffe

Bis 2030 wird Deutschland eines der EU-Länder sein, die bei der Stromerzeugung am stärksten von fossilen Brennstoffen abhängig sind. Der Anteil der fossilen Brennstoffe wird in Deutschland ca. 38% betragen, gegenüber einem EU-27-Durchschnitt von etwa 25%. Deutschland plant lediglich eine bescheidene Reduzierung des Anteils fossiler Brennstoffe bis 2030.



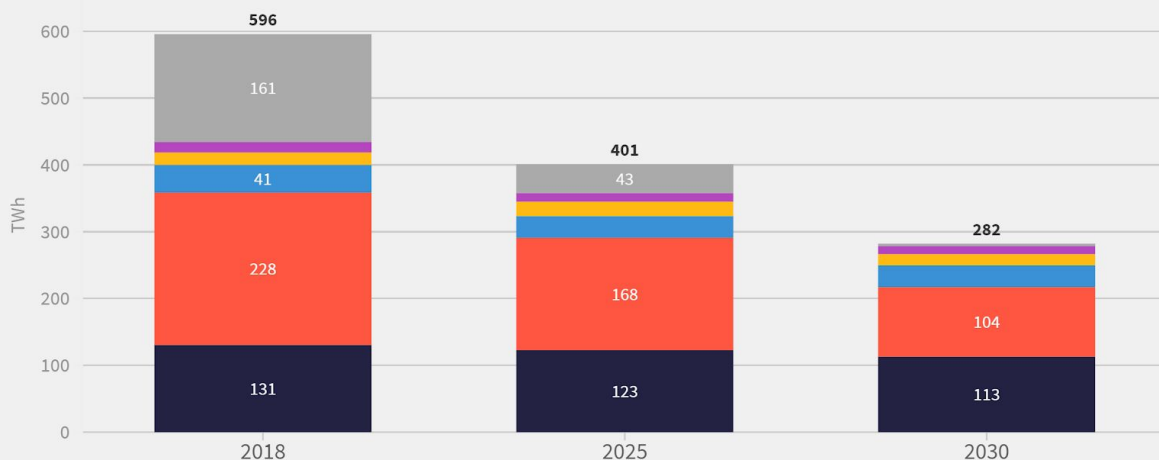
Es wird erwartet, dass Kohle bis 2030 weiterhin eine bedeutende Rolle im Strommix spielen wird und mehr als 15% der deutschen Stromerzeugung ausmacht. Auf Deutschland wird mehr als ein Drittel der verbleibenden Kohleverstromung in der EU entfallen.

### Auf Deutschland entfällt mehr als ein Drittel der verbleibenden Kohleverstromung der EU im Jahr 2030



Stromerzeugung aus Kohle [TWh]

■ Polen ■ Deutschland ■ Tschechien ■ Bulgarien ■ Rumänien ■ Other EU-27



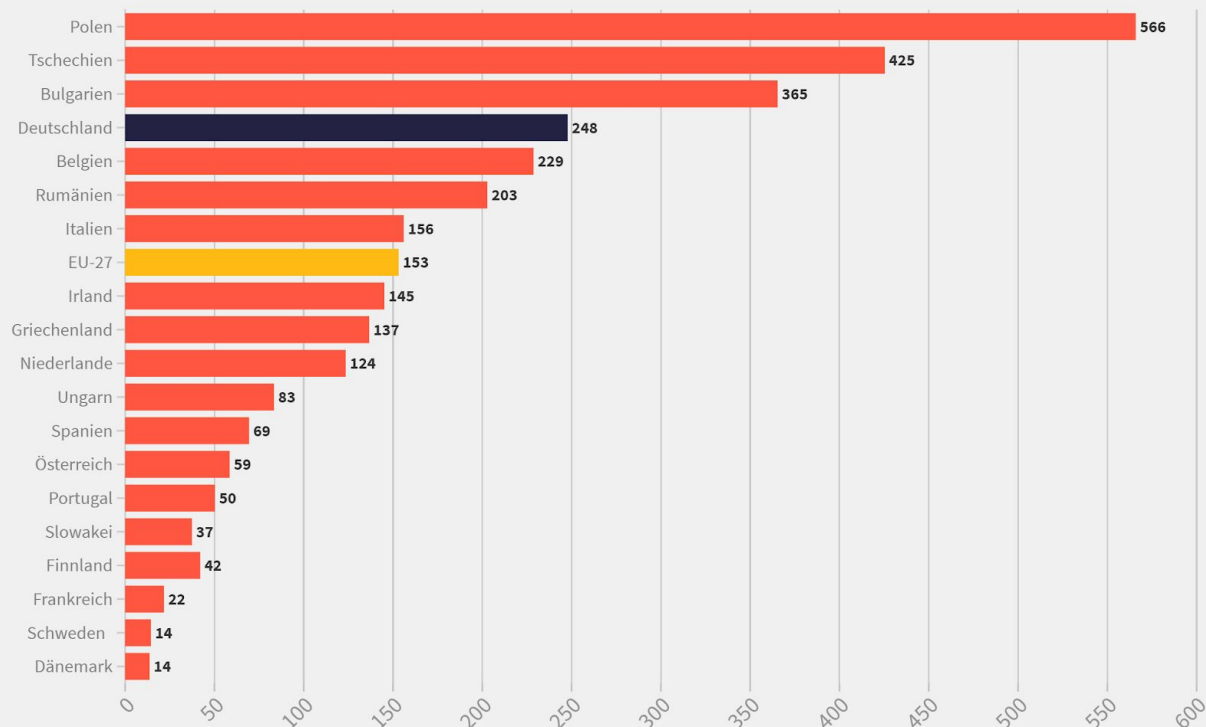
Quelle: Nationale Energie- und Klimapläne (NECPs), Berechnungen von Ember.

Im Ergebnis wird Deutschland bis 2030 eines der schmutzigsten Stromnetze in der EU haben.

### Deutschland wird bis 2030 eines der EU-Länder mit der schmutzigsten Elektrizität sein



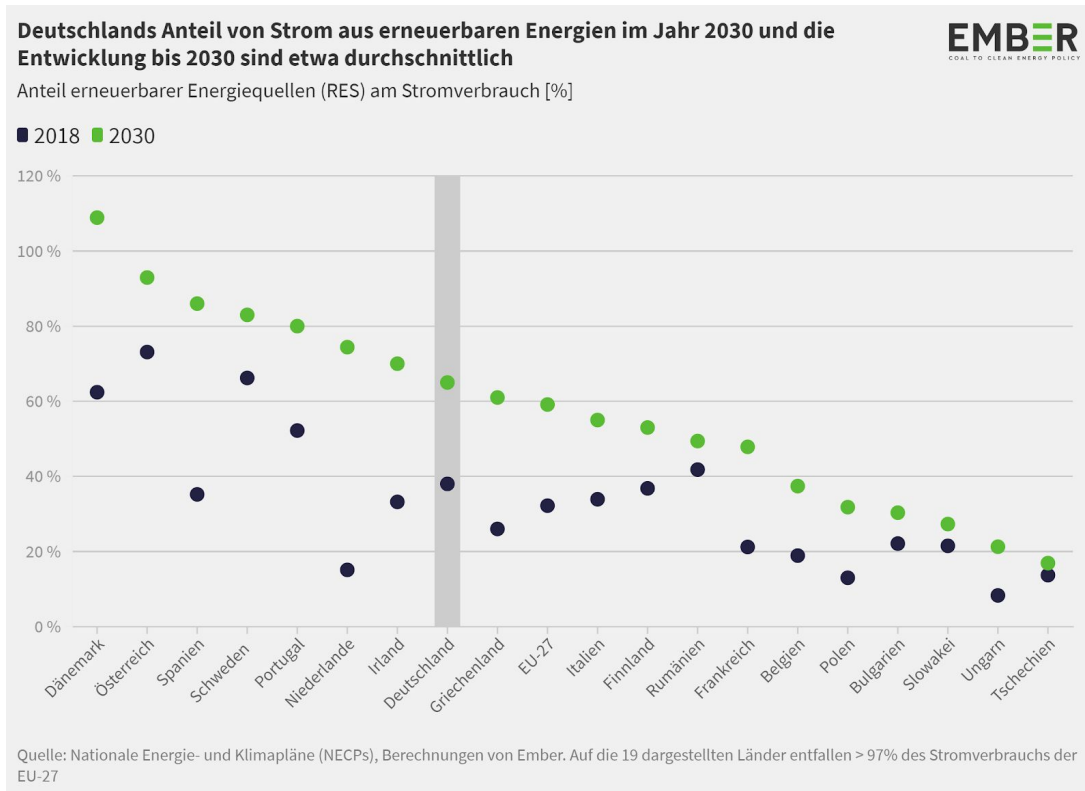
Erwartete Emissionsintensität der Stromerzeugung im Jahr 2030 [gCO<sub>2</sub>/KWh]



Quelle: Nationale Energie- und Klimapläne (NECPs), Berechnungen von Ember. Auf die 19 dargestellten Länder entfallen > 97% des Stromverbrauchs der EU-27

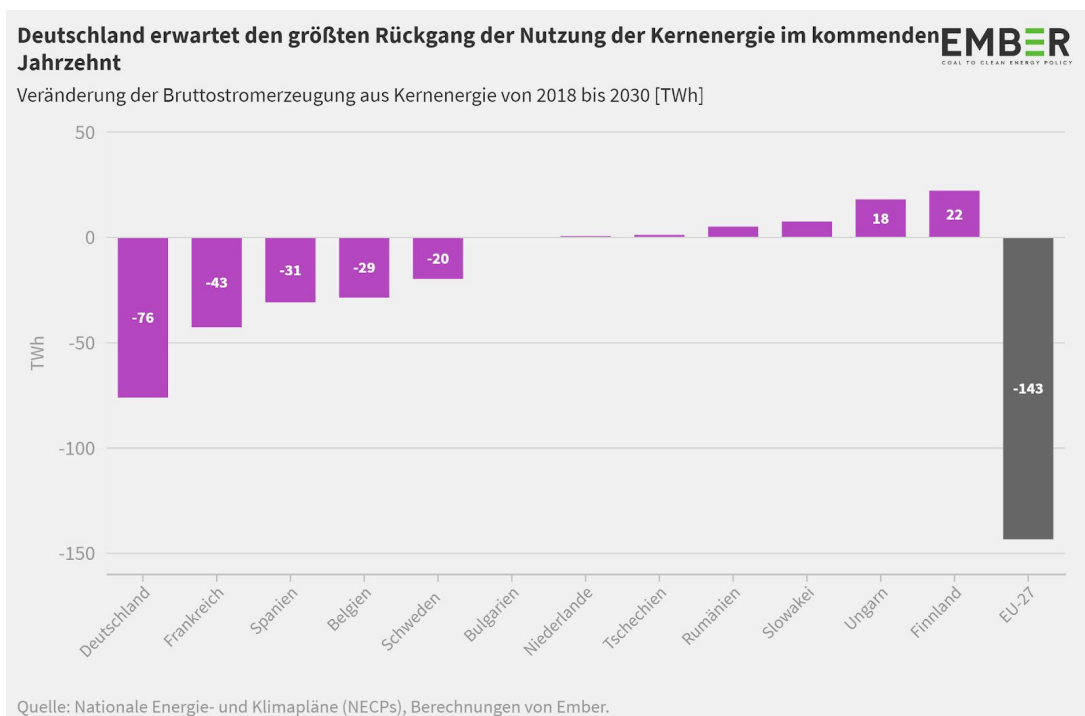
## Erneuerbare Energien

Der für 2030 erwartete Anteil Deutschlands an Strom aus erneuerbaren Energien liegt etwas über dem EU-Durchschnitt. Der Einsatz erneuerbarer Energien bei der Stromerzeugung in den kommenden zehn Jahren entspricht in etwa dem EU-Durchschnitt.



## Kernenergie

Deutschland erwartet den größten Rückgang der Kernenergieproduktion in der EU in den kommenden zehn Jahren, da alle Reaktoren bis Ende 2022 per Gesetz stillgelegt werden müssen. Dieser signifikante und rasche Rückgang der Atomkraft verringert die Auswirkungen des geplanten Einsatzes erneuerbarer Energien in Deutschland auf den Umfang der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen.



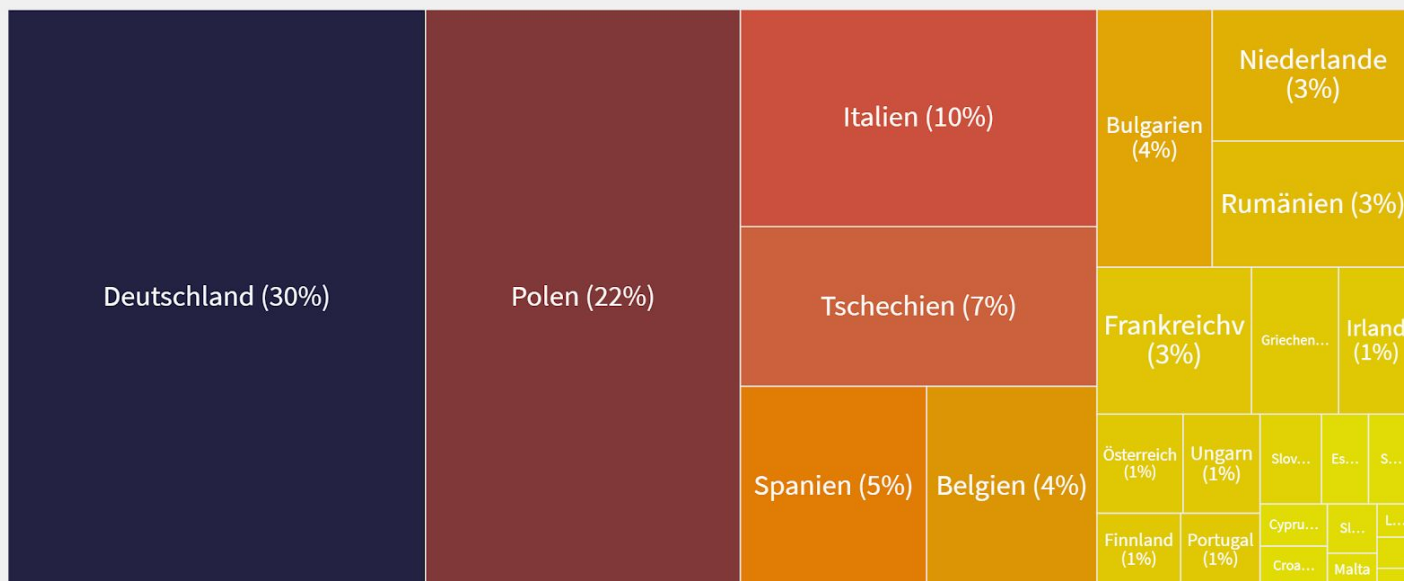
## Emissionen bei der Stromerzeugung

Bis 2030 wird Deutschland für ca. 30% der Emissionen bei der Stromerzeugung in der EU-27 verantwortlich und der größte Emittent bei der Stromerzeugung sein.

### Deutschland wird im Jahr 2030 für ca. 30% der Emissionen der EU-Stromerzeugung verantwortlich sein



Anteil an Emissionen bei der Stromerzeugung der EU-27 im Jahr 2030



Quelle: Nationale Energie- und Klimapläne (NECPs), Berechnungen von Ember. Für alle Länder werden die gleichen Emissionsfaktoren pro Brennstoff verwendet.

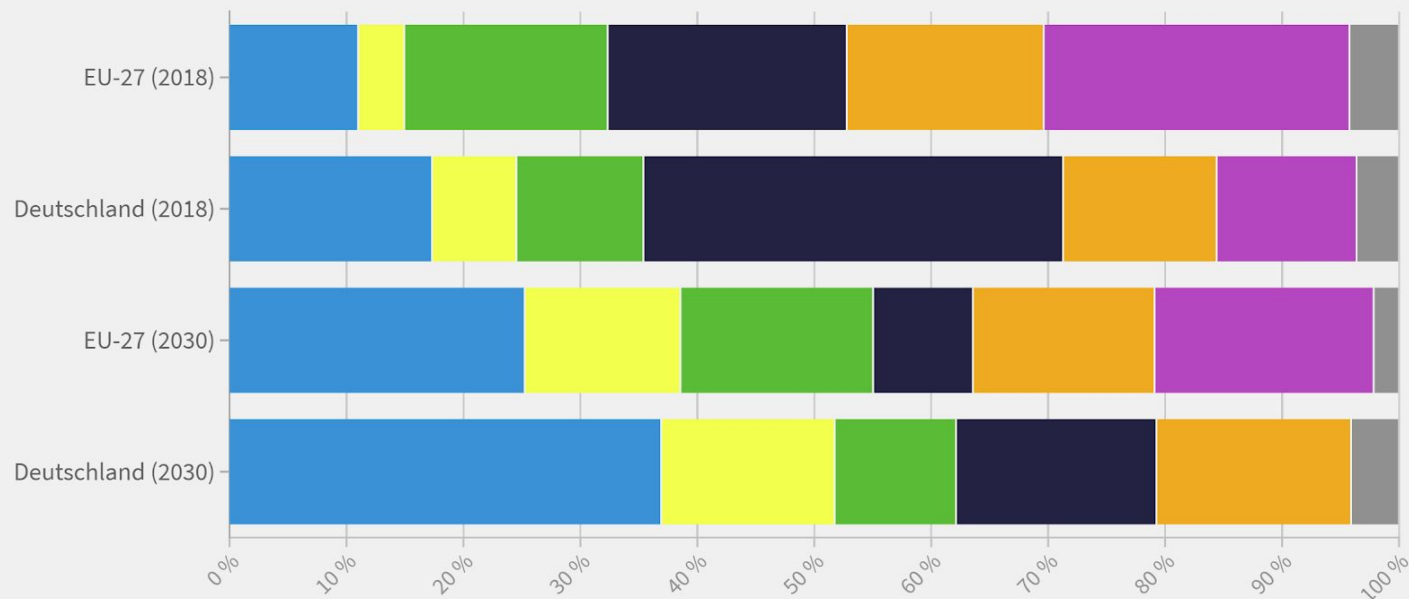
## Strommix

### Vergleich des deutschen Strommixes mit dem EU-27-Durchschnitt, 2018 und 2030



Prozentualer Anteil an der gesamten Stromerzeugung

Wind Solar Anderes RES-E Kohle Gas Nuklear Anderes Fossil



Quelle: Analyse der nationalen Energie- und Klimapläne von Eurostat, Ember